

U.T.O.P.I.A. - TRAINING

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ FTH-BTH-VRE-L-4000.23F.005_(MTH/BTH) / Moduldurchführung

Modul Zeitung lesen mit Expert_Innen

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Sabine Harbeke (SH), Réjane Dreifuss (RD)

Anzahl Teilnehmende 5 - 12

ECTS 1 Credit

Lehrform Seminar

Zielgruppen L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR
L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Wahlmöglichkeit:
L2 VBN

+ Master Theater/MTH alle Vertiefungen (total 3 Plätze)

Lernziele / Kompetenzen
 Das Kino ist der ideale Ort der «Utopie». Im rituellen Raum des Vorführraums führt uns der Film zu einem imaginären Ort, versucht und schafft es oft, das Unaussprechliche, das Unerreichbare, das Traumhafte oder sogar den Nicht-Ort (die etymologische Bedeutung von Utopie) darzustellen.
 Das Thema «Utopie» bietet sich im Kino als unerschöpfliche Quelle der Inspiration und der Sehnsucht an, um komplexe Thematiken wie Gegenwart und Zukunft zu hinterfragen.
 Die Studierenden üben sich in der Analysekompetenz und setzen sich mit Erzählmechanismen und inszenatorisch ästhetischen Aspekten der Regie, der Kamera und des Schauspiels auseinander.

Inhalte
 Im Seminar «U.T.O.P.I.A.» werden wir uns mit einigen Filmen auseinandersetzen, die die Kinogeschichte geschrieben haben. Sie zeigen verschiedene Utopiebilder- und -formen, sowohl unterschiedliche Aspekte der Utopie im Laufe der Zeit. Wir werden durch einen (sehr unvollständigen) historischen Abriss den Wandel der «Utopie» Motive näher beleuchten. Einerseits geht es darum herauszufinden, wie Filme von Utopien erzählen. Andererseits werden wir die Gelegenheit ergreifen, uns mit unseren eigenen Utopien auseinanderzusetzen.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosse Probebühne mit Beamer
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (FS: Wo:20-23) / Modus: 3x1,5h/Wo_Mo/Mi/Fr, 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden